



Release Notes Programmierung PKW

ISTA	4.22.4x
ISTA Service Data	4.22.41
ISTA/P	3.67.1

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Allgemeine Hinweise	3
2 Übersicht der enthaltenen I-Stufen	4
3 Neuerungen	6
4 Bekannte Fehler F-, G-, I-Baureihen	8
4.1 Hinweise zur Steuergerätevalidierung	8
4.2 BMW Apps - Nach Programmierung auf 20-03-5xx ohne Funktion.....	10
4.3 Receiver-Audio-Modul - Freischaltcode-Aktion bei Programmierung auf 20-03 oder neuer	11
4.4 G05, G06, G07 - Freischaltcode-Aktion bei Programmierung auf 19-11 oder neuer	12
4.5 Fernlichtassistent - Freischaltcode-Aktion bei Programmierung auf 19-07 oder neuer.....	13
4.6 HU-H2 - Hinweis auf Reparaturmaßnahme	14
4.7 Steuergerät HU-H3 (MGU) / RSE kann nicht kodiert werden	15
4.8 Steuergerät HU-H3 (MGU) / RSE mit Kommunikationsfehler nach Programmierung.....	16
4.9 KAFAS meldet sich nach Fahrzeugprogrammierung nicht mehr.....	17
4.10 Nach Programmierung wird SRS/HRS zum Einbau angewiesen	18
4.11 F0x - Programmierung nicht möglich, Steuergeräte werden zum Einbau verlangt.....	19
4.12 ISTA 4 - Hinweis zu BDC Tausch oder Programmierabbruch Gateway-Steuergeräte.....	20
4.13 Ungültige IP-Adresse bei BN2020 Ethernet-Steuergeräten	21
5 Bekannte Fehler E-Baureihen (ISTA/P)	22
5.1 Fahrzeugauftrag-Import scheitert aufgrund von Antivirensoftware und Firewall	22

1 Allgemeine Hinweise

Mit der Einführung von ISTA 4 wurde die Funktionalität zur Fahrzeugprogrammierung in ISTA integriert.

Folgende Baureihen können mit ISTA/P behandelt werden:

- E-Baureihe

Folgende Baureihen können mit ISTA 4 behandelt werden:

- F-, G- und I-Baureihen

Diese Release Notes enthalten Informationen für beide Programmiersysteme.

In den Release Notes sind alle bekannten und derzeit noch offenen Fehler und mögliche Workarounds aufgeführt, die für die Handelsorganisation maßgeblich sind. Treten darüber hinaus Fehler am Fahrzeug auf, bitte an den technischen Support wenden. Insbesondere in folgenden Fällen:

- fahrzeugbezogene Programmierfehler/Codierfehler und Freischaftfehler
- funktionale Fehler am Fahrzeug

Mit ISTA 4 können nun auch Rückmeldungen, die die Fahrzeugprogrammierung betreffen, direkt an die BMW AG übermittelt werden. Beim Auswählen des Symbols "Rückmeldung" (Briefumschlag-Symbol) wird die Rückmeldemaske mit Eingabefeldern angezeigt.



Wird in einem Release ein neues Fehlerbild aufgenommen, so wird dies in der Überschrift mit ***NEU*** gekennzeichnet. Im Folgerelease entfällt die Kennzeichnung zu diesem Thema.

2 Übersicht der enthaltenen I-Stufen

Auf dieser ISTA Version neu hinzugekommene oder aktualisierte I-Stufen sind **FETT** markiert.

F-, G-, I-Baureihen (ISTA 4)


Baureihenverbund	I-Stufe
F001 (F0x, RR4, RR5, RR6)	ISTA 4 - F001-20-03-540 ISTA/P - F001-20-03-530
F010 (F06, F1x)	F010-20-03-540
F020 (F2x, F3x, F80, F82, F83, F87)	F020-20-03-540
F025 (F15, F16, F25, F26, F85, F86)	F025-20-03-540
F056 (F39, F4x, F5x, F6x)	F056-20-03-540
S15A (G01, G02, G1x, G3x, RR1x, RR31, F90, F97, F98)	S15A-20-03-540
S15C (G08, G38)	S15C-20-03-540
S18A (G05, G06, G07, G14, G15, G16, G20, G21, G28, G29, F40, F44, F91, F92, F93, F95, F96)	S18A-20-03-540
I001 (I01, I12, I15)	I001-20-03-530

I-Stufen entsprechen der ISTA Service Data Version auf dem Deckblatt.

E-Baureihen (ISTAP)

Baureihenverbund	I-Stufe
E065 (E65, E66)	E065-17-11-545
E060 (E60, E61, E63, E64)	E060-16-11-500
E070 (E70, E71, E72)	E070-16-11-500
E89x (E81, E82, E84, E87, E88, E89, E90, E91, E92, E93)	E89x-18-07-520
R056 (R55, R56, R57, R58, R59, R60, R61)	R056-17-03-504
RR01 (RR1, RR2, RR3)	RR01-19-11-500

Erläuterungen zu den I-Stufen

	In PuMA-Maßnahmen oder ähnlichen Dokumenten wird manchmal auf eine I-Stufe zur Lösung eines Problems verwiesen. In dem Fall ist es wichtig zu wissen, auf welchem ISTA Release die I-Stufe enthalten ist.
---	---

Anhand der Benennung der I-Stufe lässt sich herausfinden, ob sie

1. auf dem aktuellen ISTA Release vorhanden ist,
2. bereits auf einem vergangenen ISTA Release enthalten war oder
3. auf einem zukünftigen ISTA Release bereitgestellt wird.

Baureihenverbund z.B. **F020** - Jahr **2017** - Monat (**3, 7 oder 11**) - Version (**>= 500**)

Angenommen das aktuelle Release enthält:	S15A-17-03-506
Dann ist folgende I-Stufe noch nicht verfügbar:	S15A-17-07-501
Dann war diese I-Stufe bereits auf einem älteren ISTA Release:	S15A-16-11-503
Dann war diese I-Stufe bereits auf einem älteren ISTA Release:	S15A-17-03-505

3 Neuerungen

Unter anderem sind die folgenden interessanten Neuerungen enthalten.

ISTA 4

Neue Modelle sind behandelbar

Nutzen: Die neuen Fahrzeuge F48 PHEV, G06 PHEV sind behandelbar.

Prozess zur Entsperrung des Komponentenschutz

Der Komponentenschutz wird auf die Fahrzeuge G11, G12 Baustand ab 07/2015 und F15, F16, F85, F86 mit Baustand ab 7/2016 erweitert.

Neben der HU-H2 (ehemals NBT Evo) ist der Komponentenschutz auch seit 3/2018 für die HU-B2 (ehemals Entry Evo) und seit 7/2018 auch in der HU-H3 MGU aktiv.

Der Prozess ist für beide Steuergeräte identisch und im ISTA Benutzerhandbuch dokumentiert.

Das Benutzerhandbuch kann in ISTA mittels der Schaltfläche "?" aufgerufen werden.

Neuer Manipulationsschutz - Steuergerätevalidierung

Bei den Fahrzeugen G05, G15 und folgende werden die Steuergeräte HU-H3 (ehemals MGU), TCB, RSE und Kombi miteinander gekoppelt. Dies soll Manipulation der Fahrzeuge verhindern.

Wird eine oder mehrere der Komponenten getauscht, muss die Kopplung anschließend wieder hergestellt werden.

Um die Kopplung wieder herzustellen, muss in einem BMW Backend ein elektronisches Zertifikat erstellt, und in das Fahrzeug eingespielt werden.

Dieser Prozess kann mit ISTA 4.16.1x **automatisch ablaufen**, sofern die betroffenen Wertstattsysteme (ISPI Admin Client) richtig konfiguriert sind und eine Online-Verbindung zum BMW Backend besteht.

Die notwendigen Einstellungen für den ISPI Admin Client sind im Handbuch ISPI-Administrator beschrieben (Anwendung: ISPI Admin Client (Administrationsbereich) / ISPI Admin Client: Funktionen / ISPI Admin Client: Zertifikationsverwaltung).

Sind die Voraussetzungen für den automatischen Prozess nicht gegeben, ist eine manuelle Steuergerätevalidierung mit Hilfe des technischen Supports möglich.

Der Prozess ist im ISTA Benutzerhandbuch dokumentiert.

Das Benutzerhandbuch kann in ISTA mittels der Schaltfläche "?" aufgerufen werden.

Prüfung auf Einschränkungen der Programmierung durch Virenschutz/Firewall Software

Vor der Programmierung prüft ISTA, ob die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und ISTA durch Virenschutz/Firewall Software auf dem ISTA Computer eingeschränkt wird.

In diesem Fall zeigt ISTA ein Pop-up mit Hinweis auf blockierte Schnittstellen an.

Hierzu bitte auch folgenden Release Notes Eintrag beachten:


- HU-H (ehemals NBT) - Keine Programmierung möglich (Firewall, Virenschutz)

4 Bekannte Fehler F-, G-, I-Baureihen

4.1 Hinweise zur Steuergerätevalidierung

Fehlerbeschreibung:

Auf Grund eines Problems in der Software der HU-H3 MGU funktioniert die automatische Steuergerätevalidierung bei Fahrzeugen nach Programmierung auf 20-03-5xx nicht.

	<p>Die Steuergerätevalidierung im Tauschfall muss vor der Fahrzeugprogrammierung durchgeführt werden.</p> <p>Nach Programmierung auf I-Stufe 20-03-5xx schlägt die Steuergerätevalidierung fehl und kann nur mit Hilfe des technischen Support durchgeführt werden.</p>
---	---

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G0x, G1x, G2x, F40, F44, F9x.

Maßnahme / Workaround:

Die Steuergerätevalidierung im Tauschfall muss vor der Fahrzeugprogrammierung durchgeführt werden.

Hierfür das betroffenen Steuergerät als getauscht markieren und anschließend den Maßnahmenplan berechnen und durchführen.


Falls die Zertifikatsprüfung fehlschlägt (Warnhinweis), müssen die notwendigen Zertifikate vom technischen Support bereitgestellt werden.

Dafür sind folgende Schritte notwendig:

1. Schaltfläche "NEXT" in Warnhinweis auswählen
2. ISTA generiert die notwendige Datei "ValidationRequest_VIN_XXX.json.zip" und öffnet einen Dateidialog zum Abspeichern.
3. Diese Datei mittels PuMA oder TSARA an den technischen Support senden

Vom technischen Support erhalten Sie eine validierte Version der Datei vom Dateityp json für das betroffene Fahrzeug zurück. Diese wird anschließend von ISTA benötigt.

Hinweise zum Einspielen der json Datei mittels ISTA sind im Benutzerhandbuch (Schaltfläche "?"), Kapitel "Steuergerätevalidierung" zu finden.

	<p>Validierte Datei bitte als Typ json mit ISTA einspielen.</p> <p>Im Falle einer zip Datei vorher bitte entpacken.</p>
---	---

Fehler behoben bis:

Eine Lösung am BMW Backend steht voraussichtlich Mitte April zur Verfügung.

Damit soll die automatische Validierung wieder funktionieren.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.2 BMW Apps - Nach Programmierung auf 20-03-5xx ohne Funktion

Fehlerbeschreibung:

Nach der Fahrzeugprogrammierung auf 20-03-5xx oder neuer funktionieren eine oder mehrere der BMW ConnectedDrive Apps nicht mehr.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G0x, G1x, G2x, F40, F44, F9x mit HU-H3 MGU.

Maßnahme / Workaround:

Apps aktualisieren:

1. Im Control Display navigieren zu Hauptmenu/Apps/Installierte Apps
2. Am iDrive Controller die Optionen Taste drücken
3. Apps und Dienste aktualisieren

Alternativ Fahrzeugdaten zurücksetzen:

1. Im Control Display navigieren zu Fahrzeuginformationen/Einstellungen/Allgemeine Einstellungen
2. Fahrzeugdaten zurücksetzen

Fehler behoben bis:

Derzeit offen.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.3 Receiver-Audio-Modul - Freischaltcode-Aktion bei Programmierung auf 20-03 oder neuer

Fehlerbeschreibung:

Bei der Fahrzeugprogrammierung auf S18A-20-03-5xx oder neuer wird eine Freischaltcode-Aktion für das RAM-Steuergerät eingeplant.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G0x, G1x, G2x, F40, F44, F9x.

Maßnahme / Workaround:

Freischaltcode ins Fahrzeug einspielen.

Fehler behoben bis:

Betrifft Fahrzeuge mit Baustand vor März 2020.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.4 G05, G06, G07 - Freischaltcode-Aktion bei Programmierung auf 19-11 oder neuer

Fehlerbeschreibung:

Bei der Fahrzeugprogrammierung auf S18A-19-11-5xx oder neuer wird eine Freischaltcode-Aktion für das VIP-Steuergerät eingeplant.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G07 und G05, G06 mit Sonderausstattungen 2VR, 2VW, 2VF.

Maßnahme / Workaround:

Freischaltcode ins Fahrzeug einspielen.

Fehler behoben bis:

Betrifft Fahrzeuge mit Baustand vor November 2019.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.5 Fernlichtassistent - Freischaltcode-Aktion bei Programmierung auf 19-07 oder neuer

Fehlerbeschreibung:

Bei der Fahrzeugprogrammierung auf S18A-19-07-5xx bzw. S15A-19-07-5xx oder neuer wird eine Freischaltcode-Aktion für das KAFAS-Steuergerät eingeplant.

Hintergrund ist, dass die Funktion nachträglich für die Kunden aktiviert wird.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G05, G07, G14, G15, G20, G29 und G11, G12 ab Modellüberarbeitung mit Sonderausstattung 5AC.

Maßnahme / Workaround:

Freischaltcode ins Fahrzeug einspielen.

Fehler behoben bis:

Betrifft Fahrzeuge mit Baustand vor Juli 2019.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.6 HU-H2 - Hinweis auf Reparaturmaßnahme

Fehlerbeschreibung:

Bei der Programmierung eines Fahrzeugs mit HU-H2 NBTEvo wird ein Hinweistext bezüglich einer fehlgeschlagenen Programmierung der HU-H2 angezeigt.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge F0x, F1x, F2x, F3x, F4x, F5x, F6x, F8x, F90, G0x, G1x, G3x, I01, I1x, RRx mit HU-H2.

Maßnahme / Workaround:

1) Hinweistext befolgen und Reparaturmaßnahme (Servicefunktion) für die HU-H2 durchführen. Diese kann bis zu 20 Minuten dauern.

2) Maßnahmenplan berechnen und durchführen.

Abschließende Arbeiten beachten.

Fehler behoben bis:

Von dem Fehler sind HU-H2 aus einem begrenzten Produktionszeitraum betroffen.

Bitte PuMA Maßnahme 64862978 beachten.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.7 Steuergerät HU-H3 (MGU) / RSE kann nicht kodiert werden

Fehlerbeschreibung:

Die Kodierung der HU-H3 MGU-01 oder RSE schlägt wiederholt fehl.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G0x, G1x, G2x, F4x, F9x mit Steuergerät MGU-01

Maßnahme / Workaround:

Steuergerät HU-H3 in ISTA manuell zum Programmieren anweisen.

Fehler behoben bis:

Derzeit offen

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.8 Steuergerät HU-H3 (MGU) / RSE mit Kommunikationsfehler nach Programmierung

Fehlerbeschreibung:

Nach der Fahrzeugprogrammierung meldet ISTA einen Kommunikationsfehler S0273 zur HU-H3 MGU.

Im Maßnahmenplan wird die HU-H3 zum Einbau angewiesen.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G0x, G1x, G2x, F4x, F9x mit Steuergerät MGU-01.

Maßnahme / Workaround:

1. Steuergeräte-Reset mit ISTA durchführen. Falls das Steuergerät weiterhin nicht antwortet:
2. Fahrzeug stromlos machen. Bitte beachten, dass je nach Ausstattung Batterien im Motorraum und Gepäckraum verbaut sind.

Anschließend neue Sitzung starten und die HU-H3 in ISTA manuell zur Programmierung anweisen.

Fehler behoben bis:

Derzeit noch offen.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.9 KAFAS meldet sich nach Fahrzeugprogrammierung nicht mehr

Fehlerbeschreibung:

Das KAFAS Steuergerät meldet sich nach der Fahrzeugprogrammierung nicht mehr.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G05, G07, G14, G15, G20, G29 mit I-Stufe 18-11-5xx.

Maßnahme / Workaround:

- 1) Fahrzeug einschlafen lassen. Danach meldet sich KAFAS wieder.
- 2) Neue ISTA-Sitzung starten, Maßnahmenplan berechnen und durchführen.

Fehler behoben bis:

Derzeit offen.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.10 Nach Programmierung wird SRS/HRS zum Einbau angewiesen

Fehlerbeschreibung:

Nach der Fahrzeugprogrammierung werden ein oder mehrere Radarsensoren zum Einbau angewiesen.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge G0x, G1x, G2x, G3x, F90, RR1x, RR31 mit Nahbereichsensoren SRSNVR, SRSNVL, HRSNR, HRSNL.

Maßnahme / Workaround:

Zur Behandlung des Fahrzeugs technischen Support kontaktieren.

Fehler behoben bis:

Voraussichtlich ISTA 4.23.1x.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.11 F0x - Programmierung nicht möglich, Steuergeräte werden zum Einbau verlangt

Fehlerbeschreibung:

ISTA 4 weist eins oder mehrere der angegebenen Steuergeräte zum Einbau an, obwohl diese bereits im Fahrzeug verbaut sind.

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge F01, F02, F03, F04, F07 mit Produktionsdatum bis März 2011 und folgenden Steuergeräten:

- TEL-ULF260, TEL-ULF2HI, TEL-E15GSM
- MMC-01, MMC-01-FIRMWARE
- AMP-HIFI01, AMP-TOP70
- SDARS-01
- LRR-01

Maßnahme / Workaround:

Das Fahrzeug kann mittels ISTA/P behandelt werden.

Hierfür ist ein IBAC-Freischaltcode notwendig. Dieser kann beim technischen Support angefordert werden.

Fehler behoben bis:

Derzeit offen.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.12 ISTA 4 - Hinweis zu BDC Tausch oder Programmierabbruch Gateway-Steuergeräte



Der Tausch des Body Domain Controller wird mit ISTA 4.09.1x wieder unterstützt.

Fehlerbeschreibung:

Bei der Durchführung des Sondermaßnahmenplan im Falle eines BDC Tausch oder aufgrund eines Programmierabbruch des Gateway Steuergerätes kommt es mehrfach zu folgenden Pop-ups:

- Mit der Aufforderung die Zündung einzuschalten
- SYS-0012 Identification Error
- Verbindung zum Steuergerät Unknown gestört

Betroffene Baureihen:

Fahrzeuge mit den Steuergeräten FEM oder BDC.

Maßnahme / Workaround:

Pop-ups bestätigen bis der Sondermaßnahmenplan durchgeführt wurde.

Fehler behoben bis:

Derzeit noch offen.

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

4.13 Ungültige IP-Adresse bei BN2020 Ethernet-Steuergeräten

Fehlerbeschreibung:

Während der Fahrzeugbehandlung soll eines der folgenden ethernetfähigen Steuergeräte programmiert werden: HU-H, RSE, ATM, KOMBI, ACC, ICAM, KAFAS

Bei Sitzungsstart erscheint ein Hinweistext, der auf eine ungültige IP-Adresse hinweist. Die Ethernet-Programmierung kann scheitern, wenn die folgenden Schritte nicht eingehalten werden:

Betroffene Baureihen:

Alle F-, G-, I-Baureihen

Maßnahme / Workaround:

1. ISTA Sitzung beenden
2. Batteriereset durchführen
3. Erneut Sitzung starten
4. Falls Fehlermeldung weiterhin erscheint: Anhand des Schaltplans in ISTA die Ethernet-Verkabelung im Fahrzeug prüfen
5. Falls Fehlermeldung weiterhin erscheint: Technischen Support kontaktieren

Fehler behoben bis:

Derzeit noch offen

Betroffene Anwendung:

ISTA 4

5 Bekannte Fehler E-Baureihen (ISTA/P)

5.1 Fahrzeugauftrag-Import scheitert aufgrund von Antivirensoftware und Firewall

**ACHTUNG!**

Vereinzelt schlägt der Fahrzeugauftrag-Import aufgrund installierter Sicherheitssoftware (Antivirensoftware bzw. Firewall) fehl. Nach Sitzungsstart scheitert die Fahrzeugidentifikation mit ISTA/P. (BMW Interne Stellen sind von dem Fehler nicht betroffen)

Maßnahme / Workaround:

Weitere Details siehe DSS-Eintrag 51219

Betroffene Anwendung:

ISTA/P